

24. Dezember 1938

Herrn Hermann Haller, Bildhauer, Höschgasse/Bellerivestrasse  
Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Bella Reine hat uns eine Anzahl Photographien zu ihren Verkörperungen von Gemälden neuer Meister gesandt. Nach der gemeinsamen Durchsicht dieser Aufnahmen mit Herrn Dr. Franz Meyer und Herrn Dr. Jöhr, können wir der Künstlerin keinen Vorschlag machen für ein Auftreten im Kunsthaus. Sie spricht ja übrigens auch von einer Bühne, die wir weder als solche allein, noch mit dem notwendigen Zubehör im Kunsthaus besitzen. Die Meinung der beiden Herren, die ich selber auch teilen muss, geht dahin, dass eine Kleinkunsthöhne wohl der richtigere Ort für die Darbietungen von Bella Reine wäre, als ein Ausstellungssaal des Kunsthauses.

Ich schreibe ihr, dass ich mit Ihnen noch die Frage ihres Auftretens in einem andern zürcherischen Institut als dem Kunsthaus prüfen und die Photographien auch Ihnen zeigen werde. Vielleicht schlagen Sie mir dafür einen Zeitpunkt vor, der Ihnen passt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

*M. W. W. W.*